

**Mittwoch, 4. Mai 2022, 17:00 – 19:30 Uhr**  
im DBFZ, Torgauer Str. 116, 04347 Leipzig

## Smart Bioenergy – Innovationen für eine nachhaltige Zukunft



Neubau des Dt. Biomasseforschungszentrums in der Torgauer Straße; Foto: DBFZ

### Führung und Vortrag mit:

**Karen Deprie**, Koordination Wissens- & Technologietransfer am DBFZ

### Ablauf

**17.00 Uhr:** Begrüßung, Registrierung und Sicherheitsbelehrung (Pflicht), Einteilung in die Gruppen

**17.15 Uhr:** Beginn Führung

**18.00 Uhr:** Vortrag

**18.30 Uhr:** Diskussionsrunde

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen und stofflichen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz und Effektivität zum bestehenden und zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Mit der Arbeit des DBFZ soll das Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen einer energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in einer biobasierten Wirtschaft insgesamt erweitert und die herausragende Stellung des Industriestandortes Deutschland in diesem Sektor dauerhaft abgesichert werden – [www.dbfz.de](http://www.dbfz.de).

**Anmeldung unter: [gruene.kindertage@lanu.de](mailto:gruene.kindertage@lanu.de).**

Bitte geben Sie in der Anmeldung an, falls Sie mit dem PKW anreisen.

**Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Corona-Hinweise des DBFZ, s. Anhang.**

Der Leipziger Umweltstammtisch greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre lebhafteste Beteiligung!